



An den Haupt- und Sozialausschuss

Antrag von Bündnis 90/Die Grünen und FDP

Bargteheide, 20.03.2019

Fifty-fifty – Mehr Frauen bei Namensgebungen für neue Straßen

Der Haupt- und Sozialausschuss achtet gemeinsam mit der Verwaltung darauf, dass Straßenbenennungen, - wenn es Personen sein sollen – paritätisch vergeben werden. D.h. es werden so lange berühmte Frauennamen vergeben, bis es gleich viele Straßen mit Frauen- und Männernamen in Bargteheide gibt.

Begründung

In Bargteheide gibt es rund 160 Straßen. Nach unserer Zählung wurden 35 Straßen nach berühmten Persönlichkeiten benannt, darunter sind 27 Männer und lediglich 8 Frauen, ein krasses Missverhältnis.

<u>MÄNNER (77%)</u>	<u>FRAUEN (23%)</u>
1. Bach 2. Beethoven 3. Brahms 4. Buxtehude 5. Carl Benz 6. Emil Nolde 7. Ernst Barlach 8. Hans Behnke 9. Heinrich Hertz 10. Johannes Gutenberg 11. Julius Gerken 12. Martin Luther 13. Mozart 14. Otto Hahn 15. Robert Bosch 16. (Raiffeisen) 17. Rudolf Diesel 18. Schubert 19. Theodor Storm 20. Von Weber	1. Augusta Stolberg 2. Gretje Offen 3. Lise Meitner 4. Louise Zietz 5. Marie Curie 6. Marie Schlei
Nach 2003 vergeben	Nach 2003 vergeben
1. Erich Kästner 2. Gebrüder Grimm 3. Hans Christian Andersen 4. Ludwig Bechstein 5. Max Planck 6. Wilhelm Busch 7. Wilhelm Hauff	1. Astrid Lindgren 2. Selma Lagerlöf

Ruth Kastner
Für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Dirk Backen
Für die FDP-Fraktion